



Ardalan® AGM Ausgleichsmörtel für innen und außen

- bis 30 mm Schichtdicke
- für Wand und Boden
- spannungsarm
- schnell erhärtend
- schnell begehbar und verlegereif
- wasserfest
- standfest bis geschmeidig einstellbar
- geeignet für Fußbodenheizung

Ardalan® AGM

Ausgleichsmörtel für innen und außen

Produktbeschreibung

Ardalan AGM ist ein hochwertiger, spannungsarmer Ausgleichsmörtel zur Erstellung verlegereifer Untergründe im Innen- und Außenbereich unter keramischen Fliesen und Natursteinen sowie elastischen und textilen Bodenbelägen.

Ardalan AGM ist kunstharzvergütet, schnell erhärtend und über die Wasserzugabemenge standfest bis geschmeidig einstellbar.

Ardalan AGM kann bis zur Schichtdicke von 30 mm aufgetragen werden.

Ardalan AGM ist chromatarm nach TRGS 613.

Anwendungsbereiche

Universeller Reparaturmörtel zum Ausfüllen von Löchern und Vertiefungen in Wand- und Bodenflächen, Egalisieren von Betonböden, Zement- und calciumsulfatgebundenen Estrichen, Ausgleichen von Podesten und Treppenstufen, Herstellen von Gefälle-spachtelungen.

Anforderungen an den Untergrund

Zur Aufnahme von Ardalan AGM müssen Untergründe tragfähig, trocken, fest, rissfrei sowie frei von Schmutz, Trenn- oder Pflegemitteln sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365.

Bei Estrichen mit Fußbodenheizung sind folgende ZDB-Merkblätter zu beachten: „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerksteine auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ – „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett

auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Außerdem sind die ergänzenden Hinweise vom Juli 1984 sowie die DIN 4725 Teil 4 zu beachten.

Wenn die Heizung während des Aufbringens von Ardalan AGM in Betrieb bleiben soll, ist 24 Stunden zuvor die Oberflächentemperatur des Estrichs auf maximal +18 °C zu reduzieren.

Diese Temperatur darf für mindestens 3 Tage nach dem Aufbringen von Ardalan AGM nicht erhöht werden. Danach kann die Vorlauftemperatur täglich um ca. 3 °C gesteigert werden.

Vorbehandlung des Untergrundes

Untergründe sollen immer vorgestrichen werden. Der Vorstrich dient zur Verminderung der Saugfähigkeit sowie zum Schutz des Untergrundes gegen Feuchtigkeit aus der Spachtelmasse. Gleichfalls wird die Benetzung und Verbundfestigkeit der Spachtelmasse zum Untergrund verbessert.

Saugende und poröse Untergründe (Beton, Zement- und calciumsulfatgebundene Estriche) sind mit ARDAL Grundfestiger vorzustreichen, wenn anschließend keramische Fliesen und Natursteine verlegt werden.

Bei Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Mosaikparkett, ist als Vorstrich Ardagrund VK zu verwenden.

Dichte und glatte Untergründe (alte Fliesen- und Natursteinbeläge, Terrazzo, alte Spachtelmassen) sowie Untergründe im Sanierungsbereich sind mit ARDAL Ardapren vorzustreichen, wenn anschließend keramische Fliesen und Naturstei-

ne verlegt werden. Bei Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Mosaikparkett, ist als Vorstrich Ardagrund N zu verwenden.

Im Außenbereich, in Bereichen mit hoher Wasserbelastung sowie in allen Fällen, in denen Ardalan AGM mit Streckgut verarbeitet wird, ist eine Haftschlämme aus 25 kg Ardalan AGM, 2 kg ARDAL Elasto 80 und ca. 6 Liter Wasser aufzubringen.

Ardalan AGM wird naß in naß auf die Haftschlämme aufgetragen.

Verarbeitung

Ardalan AGM kann ungestreckt in Schichtdicken von 2–10 mm aufgetragen werden.

Für Schichtdicken von 10–20 mm wird Ardalan AGM mit 16,0 kg (= 65 Gew.-%) Quarzsand der Körnung 0–4 mm und von 20–30 mm mit 25,0 kg (= 100 Gew.-%) Estrichsand der Körnung 0–8 mm gestreckt.

Wenn auf Ardalan AGM mit Nivelliermasse Ardalan N weitergearbeitet werden soll, muß Ardalan AGM 24 Stunden getrocknet sein und mit Grundfestiger/Ardagrund VK vorgestrichen werden, bevor Ardalan N aufgetragen wird.

Ardalan AGM kann zwischen +5 und +25 °C verarbeitet werden. Zum Anmischen werden für ungestreckten Mörtel 5 Liter sauberes Wasser, für gestreckten Mörtel 6 Liter Wasser und für die Haftschlämme 6 Liter Wasser + 2 kg Elasto 80 in einem Anrührgefäß vorgelegt und 25 kg Ardalan AGM bei laufendem Rührwerk eingerührt. Die Verwendung eines elektrischen Rührgerätes mit max. 600 UpM und Rührstab ist erforderlich.

Beim Anmischen darauf achten, daß Ardalan AGM homogen durchgemischt wird.

Wenn Streckgut zugegeben werden soll, ist dieses zuletzt in Ardalan AGM einzurühren.

Der angemischte Mörtel muß innerhalb von ca. 15 Minuten verarbeitet werden. Ardalan AGM wird mittels Glättkelle auf den Untergrund aufgezogen.

Abbindezeit

Abhängig von der Umgebungstemperatur und Schichtdicke ist Ardalan AGM nach ca. 30 Minuten begehbar und nach 24–48 Stunden ausgehärtet. Während der Abbindezeit ist der Ausgleichsmörtel gegen Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

Fliesenverlegung auf Ardalan AGM

Für die Verklebung von keramischen Fliesen und Platten, Mosaiken und

Mischungsverhältnis

Ardalan AGM	Schichtdicke in mm	Pulver:	Wasser:	Elasto 80:
ungestreckt	2 – 10	25 kg	ca. 5 l	–
gestreckt mit 16,0 kg (= 65 Gew.-%) Quarzsand Körnung 0 – 4 mm	10 – 20	25 kg	ca. 6 l	–
gestreckt mit 25,0 kg (= 100 Gew.-%) Estrichsand Körnung 0 – 8 mm	20 – 30	25 kg	ca. 6 l	–
Haftschlämme		25 kg	ca. 6 l	2 kg

Die Standfestigkeit für die Wand wird über die Wasserzugabemenge eingestellt.

Natursteinplatten sind ARDAL Dünnbettmörtel Ardaflex Top, Ardaflex leicht, Ardaflex schnell, Ardaflex Marmor, Ardalth Pro, Flexmörtel, Floorflex oder Floorflex schnell zu verwenden.

Verklebung von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Mosaik-Parkett auf Ardalan AGM

Bei Schichtdicken bis 10 mm ist die Verlegereife nach ca. 24 Stunden bei +20 °C und bei Schichtdicken von 10–30 mm nach ca. 48 Stunden erreicht.

Ardalan AGM ist für die Verklebung von Bodenbelägen mit ARDAL Dispersionsklebstoffen geeignet.

Arbeitsschutz

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch.

Augen- und Hautreizungen sind möglich.

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Giscode ZP 1

Lagerung

Kühl und trocken.

Lagerfähig mindestens 6 Monate.

Lieferform

Ardalan AGM: 25-kg-Sack

Grundfestiger: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton)
5-kg-Kanister
10-kg-Kanister
150-kg-Fass
600-kg-Container
1000-kg-Container

Ardapren: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton)
5-kg-Kanister
150-kg-Fass
1000-kg-Container

Elasto 80: 5-kg-Eimer
150-kg-Fass
1000-kg-Container

Ardagrund VK: 10-kg-Kanister
20-kg-Kanister
150-kg-Fass
600-kg-Container

Ardagrund N: 10-kg-Kanister

Technische Angaben und Daten

(Siehe Rückseite)

Technische Angaben und Daten

Materialbasis

Mischung aus hydraulischen Bindemitteln, mineralischen Zuschlagsstoffen und Kunstharzen

Anwendung

Wand- und Bodenausgleich im Innen- und Außenbereich

Grundierung im Innenbereich saugfähige Untergründe mit Grundfestiger/Ardagrund VK, Verbrauch 80–150 g/m². Trockenzeit auf calciumsulfatgebundenen Estrichen 12 Stunden und auf zementären Untergründen 2–8 Stunden. Verbrauch und Trockenzeit sind abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Umgebungstemperatur.

Nicht saugfähige Untergründe mit Ardapren/Ardagrund N, Verbrauch ca. 100 g/m², Trockenzeit ca. 12 Stunden.

Haftschlämme im Außenbereich, bei hoher Wasserbelastung oder wenn Ardalan AGM mit Streckgut verarbeitet wird. Mischung aus 6 Liter Wasser und 2 kg Elasto 80 mit 25 kg Pulver. Keine Trockenzeit einhalten, Ardalan AGM auf die nasse Haftschlämme auftragen.

Verarbeitungstemperatur
+ 5 bis + 25 °C

Mischungsverhältnis

25 kg Pulver mit 5 Liter Wasser ungestreckt; mit 6 Liter Wasser gestreckt.

Die Standfestigkeit für die Wand wird über die Wasserzugabemenge eingestellt.

Verarbeitungszeit
ca. 15 Minuten bei + 20 °C

Schichtdicken

2–10 mm ungestreckt;
10–20 mm gestreckt mit 16,0 kg (= 65 Gew.-%) Quarzsand der Körnung 0–4 mm;
20–30 mm gestreckt mit 25,0 kg (= 100 Gew.-%) Estrichsand der Körnung 0–8 mm.

Verbrauch
ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

Begehbar
nach ca. 30 Minuten

Verlegereife
unter keramischen Belägen nach ca. 3 Stunden. Unter elastischen und textilen Bodenbelägen bei einer Schichtdicke bis 10 mm nach ca. 24 Stunden und bis 30 mm nach ca. 48 Stunden.

Belastung durch Stuhlrollen
nach DIN 68 131
gegeben

Auf Fußbodenheizung
geeignet

Reinigung der Arbeitsgeräte
in frischem Zustand mit Wasser

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch: